



## Aktuelle Informationen aus dem Rathaus

Ausgabe 1/2011

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Endlich ist der lange Winter vorbei! Auch für unseren gemeindlichen Winterdienst bedeutete dies viele Sonderschichten, um unsere Straßen und Wege nach Kräften zu räumen und zu streuen. Das Streusalz wurde knapp, und letztendlich kam der lange Winter der Gemeinde auch teuer zu stehen. Umso mehr freut es mich, wenn der alljährliche Rathausbesuch der Narrhalla als erster Vorbote das Ende der dunklen Jahreszeit ankündigt und frischer Tatendrang am Beginn des Jahres einzieht. Die Gemeinde hat sich wieder viel für 2011 vorgenommen und kann dies auch tun, da uns unsere derzeitige Finanzausstattung den Spielraum dazu eröffnet. Ein Grund mehr, mit Freude und Optimismus ins angelaufene Jahr zu gehen. Das wichtigste dabei ist allerdings die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger, denn nur gemeinsam werden wir viel erreichen.



Euer  
Max Riegler

### Haushalt 2011 enthält hohes Investitionsvolumen

In der Sitzung des Gemeinderates vom 15. März wurde der gemeindliche Haushalt für 2011 verabschiedet. Mit einem Gesamtvolumen von nahezu 13 Millionen Euro ist dies ein umfangreiches und ehrgeiziges Zahlenwerk.

Der Verwaltungshaushalt, der im Wesentlichen die Personalkosten, die notwendigen Aufwendungen für den Unterhalt, sowie die Steuern, Beiträge und Gebühren enthält, ist mit knapp 8 Millionen Euro etwa im Bereich der letzten Jahre. Signifikant erhöht ist der Investitionshaushalt, der in 2011 mit etwa 5 Millionen Euro zu Buche schlägt.

Als Schwerpunkte der Investitionen sind insbesondere die anstehenden Baumaßnahmen für die Erweiterung des Rathauses und den Ersatzbau des zweigruppigen Kindergartengebäudes am Pfarranger zu sehen, als weitere Baumaßnahmen sind der Neubau der Leichhalle am Friedhof in Palzing und der Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Flitzing zu nennen. Sofern Vorhaben aus den letzten Jahren noch nicht zur Ausführung gelangen konnten (Kläranlage Oberappersdorf; Oberflächenentwässerung Palzing) wurden diese Mittel wieder in den neuen Haushalt aufgenommen. Neben den Bauvorhaben sind im Bereich der Investitionen auch Mittel für den Ausbau der Breitband-Infrastruktur enthalten.

Auf Grund der augenblicklich guten Finanzausstattung der Gemeinde können wir uns diese Vorhaben zutrauen. Wir werden einerseits wieder – wie auch in den vergangenen Jahren – aus dem Verwaltungshaushalt einen positiven Ertrag erwirtschaften, der uns für Investitionen zur Verfügung steht. Andererseits werden wir aus den Rücklagen etwa 3,8 Millionen Euro für unser Investitionsprogramm beisteuern müssen, falls alle Maßnahmen in 2011 zum Tragen kommen. Aber dafür wurden die Rücklagen schließlich auch gebildet.

## Erste Entscheidungen zur Rathausenerweiterung sind gefallen

Dominierendes Thema in 2011 wird die Erweiterung des Rathauses sein. Wie bereits in der Presse mehrfach berichtet, sind die ersten Entscheidungen dazu bereits gefallen. Auslöser für das Bauvorhaben ist die Tatsache, dass das bestehende Rathausgebäude bis auf den letzten Platz gefüllt ist und die bestehende Raumnot massive Probleme hervorruft. Praktikanten und Azubis haben keinen eigenen Arbeitsplatz mehr, es gibt keinen Sozialraum für die Mitarbeiter, die Bürgermeister aus den Mitgliedsgemeinden der VG haben bereits auf eigene Schreibtische verzichtet, ein geeigneter Raum für die Datenserver fehlt. In Teilbereichen längst notwendige Personalerhöhungen können nicht umgesetzt werden. Alles in Allem: Es fehlt an allen Ecken und Enden und wir müssen uns dringend auf den Weg machen, wieder ein ordentliches Arbeitsumfeld für unsere Verwaltung zu schaffen.

Eine Grundsatzentscheidung dabei war, dass als Bauherr wieder die Gemeinde Zolling auftreten wird und die Verwaltungsgemeinschaft das Gebäude mieten wird. Diese Entscheidung war möglich, nachdem sich alle vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft auf einen weiteren, längerfristigen Verbleib in der VG Zolling verpflichtet hatten.

Was wird nun entstehen? Gebaut werden wird ein Verwaltungsgebäude im Bereich südlich des heute bestehenden Rathauses mit etwa den gleichen Dimensionen wie das bestehende Gebäude. Dieses Gebäude soll mit einem Übergangsbereich an das existierende Rathaus angebunden werden. Auch an ein zusätzliches Parkplatzangebot ist gedacht: Ein erheblicher Teil der bestehenden Parkplätze wird dabei erhalten werden, zusätzliche Parkplätze werden als Tiefgarage zur Verfügung stehen bzw. können entlang der Roiderstraße eingerichtet werden.



Der Gemeinderat hat zunächst an einem Massemodell entschieden, welche Dimension das neue Gebäude erhalten kann und welche Gestaltung in diesem sensiblen Bereich der Ortsmitte angemessen ist. Auf dieser Basis erfolgen nun die nächsten Schritte der äußeren Gestaltung und der inneren Raumaufteilung. Dabei werden auch kleinere Änderungen am bestehenden Gebäude erforderlich werden.

de erforderlich werden.

Das Gebäude soll allerdings nicht nur äußerlich neu gestaltet werden, denn bei dieser Gelegenheit sollen auch die Abläufe in der Verwaltung überprüft und neu gestaltet werden. Damit das Gebäude dann auch funktional den künftigen Anforderungen und Abläufen optimal gerecht werden kann, wurde eine interne Organisationsuntersuchung auf den Weg gebracht. Die daraus gewonnenen Rückschlüsse werden soweit möglich in die Planung einfließen. Am wichtigsten dabei ist es jedoch, das Rathaus so zu gestalten, dass es für den Bürger zweckmäßig, bürgerfreundlich und serviceorientiert gestaltet wird.

Die Planung wurde wieder an das Büro Wacker aus Nandlstadt übertragen.

## Drei Wochen Vollsperrung der B301 wegen Sanierungsarbeiten

Das Staatliche Straßenbauamt hat uns mitgeteilt, dass beginnend ab Pfingstmontag eine Deckensanierung an der B301 im Abschnitt unmittelbar nach der REWE-Zufahrt bis nach Erlau durchgeführt wird. Die Baumaßnahme wird drei Wochen dauern. Für diese Zeit erfolgt eine Vollsperrung für den Durchgangsverkehr. Die unmittelbaren Anlieger südlich des Landkreisbauhofes werden für voraussichtlich zwei Tage ihre Anwesen nicht anfahren können. Dazu wird die Baufirma rechtzeitig direkt informieren. Die Zufahrt nach Moos bzw. entgegengesetzt zum Gut Eichenhof wird in diesem Zeitraum über die B301 nicht möglich sein. Die betroffenen Anwohner werden gebeten, sich rechtzeitig darauf einzustellen und etwaige Zulieferer darüber in Kenntnis zu setzen. Die Rettungsdienste werden über die Maßnahme ebenfalls informiert. Das Straßenbauamt bittet um Verständnis und um Beachtung.

### **Sanierung der Kanaldämme durch E.ON Wasserkraft hat begonnen**

Im Verlauf der Sommermonate erfolgt die Sanierung der Dämme und Düker des Amperkanals durch E.ON Wasserkraft. Die Bauarbeiten zur Sanierung der Dammkronen haben bereits begonnen. Von März bis Mai ist die Herstellung der Dammkronen als Baustraßen geplant. Sie sollen dauerhaft auf einer Breite von 3 Metern für Pflegearbeiten befahrbar bleiben. Von Juni bis Ende August wird der Wasserspiegel im Bereich Zolling für Sanierungsarbeiten abgesenkt, nach der Ortschaft wird ein Trenndamm zur Sanierung des gewässerabwärts gelegenen Bereiches eingerichtet. Der Wiederaufstau erfolgt bis Anfang September. Die Sanierungen an den Dükerein- und Auslaufbauwerken werden bis November dauern.

Wie die E.ON Wasserkraft in einer öffentlichen Veranstaltung informierte, wird im Ortsbereich von Zolling südlich der Linie Palzinger Straße – Moosburger Straße eine Gebäudesicherung durchgeführt. Sollten durch die Grundwasserabsenkung Schäden auftreten, kann durch die Gebäudesicherung die Ursächlichkeit nachgewiesen werden.

Eine Bitte: Bleiben Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Baustellen fern, damit niemand zu Schaden kommt. Falls weitere Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Frau Uta Metz von der E.ON Wasserkraft unter der Telefonnummer 0871 69442 73.

### **Maßnahmen zum Gewässerunterhalt durchgeführt**



Gegen Ende des Winters wurden durch die Gemeinde wieder Maßnahmen zum Gewässerunterhalt durchgeführt. Wesentliche Maßnahmen waren die Arbeiten am Ambach nahe Unterappersdorf, Bruchholzentfernung aus einem Altwasserbereich, sowie das Anlegen eines Gerinnebettes im Altwasser am Weißen Berg zwischen Zolling und Palzing.

und als gemeinsame Maßnahme von Gemeinde und Wasser- und Bodenverband Amper III durchgeführt.

Letztere Maßnahme wurde im Vorfeld mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Wasserwirtschaft abgestimmt

### **Die Gemeinde kommt Vereinen bei der Benutzung des Bürgerhauses entgegen**

Der Gemeinderat hat sich mit einer Überarbeitung der Grundsätze der Vereinsförderung, insbesondere mit der Entgeltsatzung zur Benutzung des Bürgerhauses, befasst.

Unter der Zielsetzung, das kulturelle Leben im Bürgerhaus anzukurbeln, werden künftig Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen aus dem Gemeindebereich pachtfrei ermöglicht sofern diese Veranstaltungen nicht weitaus überwiegend wirtschaftlichen Charakter haben. Auf die anteilige Nachverrechnung verkaufter Eintrittskarten wird verzichtet. Bei größeren Vorhaben können die Risiken für die Veranstalter durch Übernahme von Ausfallbürgschaften durch die Gemeinde nach vorheriger Absprache gemindert werden.

Soweit bei Veranstaltungen keine Reinigungspflicht durch den Pächter besteht, wird pauschal eine Reinigungsgebühr von 50 Euro erhoben. Um den pfleglichen und sorgfältigen Umgang sicher zu stellen, wird für jede Veranstaltung eine Kautions erhoben.

Eine gute Nachricht für die Sportvereine: Bei Investitionen und größeren Unterhaltsmaßnahmen wird sich die Gemeinde durch Zuschüsse beteiligen. Dies gilt für rein sportliche Anlagen und nicht für den gewerblichen genutzten Teil.

Die Richtlinien der Vereinsförderung und die Entgeltsatzung für das Bürgerhaus werden in der geänderten Fassung wieder auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik „Satzungen und Verordnungen“ veröffentlicht.

### Wieder erfolgreiche „Aktion Saubere Landschaft“



Ein großes Dankeschön geht wieder an alle freiwilligen kleinen und großen Helferinnen und Helfer, die in den ersten Märztagen bei strahlendem Sonnenschein an unserer „Aktion saubere Landschaft“ teilgenommen haben. Sie haben damit einen aktiven und persönlichen Beitrag für den Erhalt einer sauberen Umwelt in unserer Gemeinde geleistet. Die anschließende Brotzeit zum Dank haben sich jedenfalls alle mit Sicherheit verdient!

Es ist bedauerlich, dass wir solche Aktionen brauchen, aber es ist erfreulich, dass sich immer wieder so Viele an der Aktion beteiligen.

### Bleibt die Deponie in Gerlhausen weiter geöffnet?

Auch noch in diesem Jahr werden wir die Deponie in Gerlhausen in gewohntem Umfang für die Zwischenlagerung von Baum- und Strauchschnitt offen halten können. Eine Umsetzung der Rekultivierungsaufgaben ist in diesem Jahr nicht eingeplant.

Sollten sich dazu Änderungen ergeben, werden wir rechtzeitig per Presse und Aushang informieren

### Vorschau

\*\*\* Am 6. Mai wird die offizielle Fertigstellung und Eröffnung des Radweges von Kratzerimbach bis Attenkirchen gefeiert. Mit diesem Abschnitt ist ein weiterer und landschaftlich besonders schöner Baustein unseres Radwegenetzes entstanden. Die gute Idee: Vielleicht finden sich spontane Sponsoren für die eine oder andere Ruhebänk! \*\*\*

\*\*\* Am 1. Juni werden wir das 20-jährige Jubiläum der gemeindlichen Bücherei mit einem kleinen Festakt feiern. Die Bücherei hat nach wie vor große Resonanz bei Jung und Alt. \*\*\*

\*\*\* Klettermaxe aufgepasst: Die Gemeinde Zolling wird mit dem Deutschen Alpenverein Freising eine Kooperation zur Nutzung der Kletterwand in der Dreifachhalle eingehen. Interessierten wird unter Aufsicht das Klettern an dieser schönen und bislang wenig genutzten Anlage ermöglicht. Wir werden über den Startschuss in der Presse berichten! \*\*\*